

Neue Straßendecke in Beeskow durch BRD-Firma DEBEF Bremen

Jetzt auch Zusammenarbeit beim Straßenbau

Staunend stehen blieben Passanten und sowjetische Soldaten auf der Rudolf-Breitscheid-Straße in Beeskow, um ein 15 Meter langes Maschinenmonstrum zu beobachten, das in einem Arbeitsgang eine neue Kaltasphalt-Straßendecke aufbrachte.

Nicht nur das westdeutsche Nummernschild, sondern auch der deutlich sichtbare Firmenaufdruck DEBEF Bremen signalisierte den Zuschauern, daß sich hier eine neue Zusammenarbeit auf dem Sektor Straßenbau zwischen Beeskow und westdeutschen Firmen vollzieht.

schine spritzt flüssigen Asphalt auf die Straße und streut gleichzeitig hellgrauen Splitt auf den klebrigen Untergrund, Dadurch entsteht eine auch bei Nässe „griffige“ Oberflächenstruktur der Fahrbahn. Das Bauverfahren geht so schnell, daß man als Zuschauer bequem neben dem sich vorarbeitenden Fahrzeug mitspazieren kann. Kaum war ein mehrere hundert Meter langer Streckenabschnitt auf diese Weise fertiggestellt, konnte auch schon der kurzfristig beeinträchtigte Fahrzeugverkehr weiterfließen.

Die dunkelblaue Straßenbauma-

ROLAND F. SCHLÜTER
z. Z. Krefeld-Büro